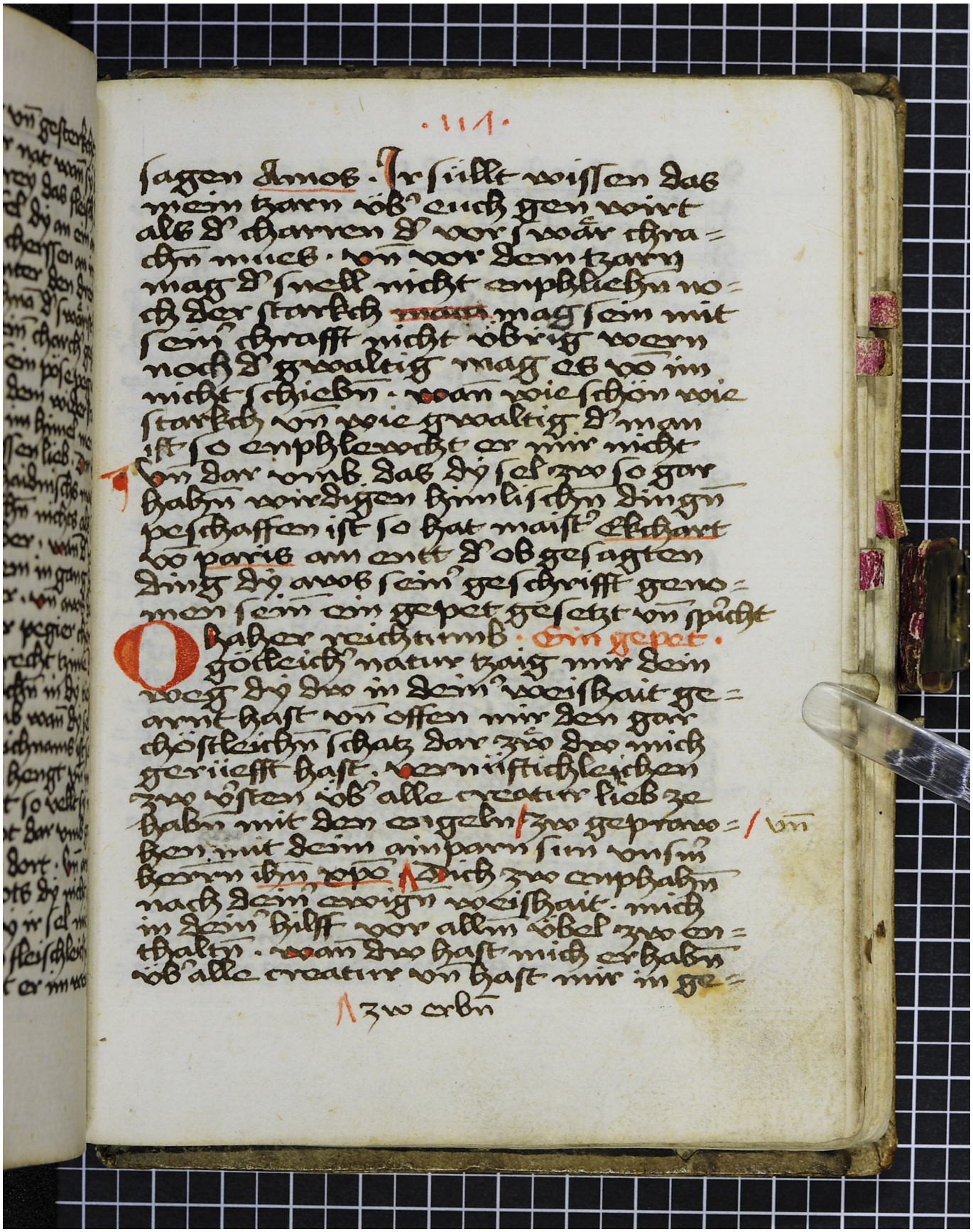
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



·111·

sagen Amos. Ir sullt wissen das
mein zarn öb' euch gen wirt
als d' charren d' vor swär chra=
chn much. von vor dem zarn
magt d' snell nicht enphliehn no=
ch der starkch ~~mann~~ magt sein mit
sein chrafft nicht öbrigt werm
noch d' gwaltigt magt es wo im
nicht schichn. wan wie schön wie
starkch vn wie gwaltigt d' man
ist so enphlewcht er mir nicht
von dar vmb das dy sel zwo so gar
hahn wirdigen himlischn dingn
peschaffen ist so hat maist' eckhart
zu paris am ersten d' ob gesagten
dingt dy amos sein geschrifft genu=
men sein ein gepet gesetzt vn spricht
O hahter reichtumb. Ein gepet.
göttleich natur zaigt mir dein
wecht dy du in dein weisheit ge=
armt hast vn offen mir den gar
chostleichn schatz dar zu du mich
geriicht hast. wonniclichleichen
zu vösten öb' alle creatur lieb ze
hahn mit den ergehn zu geprauw=
chen. mit dein ainparen sin vnsin
kann ich, repo dich zu enphahn
nach dein ewigen weisheit. mich
in dein hilff vor allen öbel zu en=
thaltn. wan du hast mich erhaben
öb' alle creatur vn hast mir in ge=

zu erbn